



Tätigkeitsbericht des Querwaldein e.V. für das Jahr 2021

1. Mitglieder und Mitarbeitende

Ende 2021 hatte der Querwaldein e.V. 37 Mitglieder und 26 Angestellte. Von den Angestellten waren zwei in Vollzeit, fünf als Minijobber*innen und alle anderen in Teilzeit beschäftigt. Hinzu kamen für den Verein tätige Übungsleiter*innen/Ehrenamtliche, freie Mitarbeiter*innen und Praktikant*innen. Daniela Hirschberger und Anja Ewen sind Anfang 2021 aus dem Vorstand ausgeschieden, der nun somit aus den drei Vorstandsmitgliedern Stephan Weinand, Alexa Schiefer und Florian Schwinge besteht.

Das Jahr startete im Januar mit einer Betriebsversammlung, in der die aktuelle Situation des Querwaldein e.V. und eine Reihe struktureller Neuerungen vorgestellt wurden. Im Januar hat sich das Team in einer internen Fortbildung mit dem Thema Inklusion beschäftigt. Weitere geplante Fortbildungen zu den Themen Antirassismus mussten wegen der Corona Pandemie, aufgrund derer unser Team auch 2021 zwischen Februar und Mai zeitweise in Kurzarbeit war, abgesagt werden.

2. Veranstaltungen

Trotz der Pandemie, die auch 2021 prägte, konnten wir dieses Jahr circa 1835 naturerlebnispädagogische Veranstaltungen durchführen und damit etwa 21.500 Teilnehmer*innen erreichen, was eine deutliche Steigerung gegenüber dem ersten Pandemiejahr war.

Darunter waren zahlreiche Ausflüge in die städtische Natur für Schulen und Kitas, unsere wöchentlich stattfindenden GartenClubs, sieben Ferienfreizeiten, Natur Auszeiten auf dem Gut Alte Heide, mehrtägige Klassenfahrten, teamfördernde Angebote für Erwachsene und Fort- und Weiterbildungen im Rahmen unseres Weiterbildungszweiges.

In 2021 haben wir unser Angebot für Kindergeburtstage eingestellt und die Initiative Kurvekriegen mit dem Polizeipräsidium Bonn lief aus.

3. Projekte und Kooperationen

– Die Kooperation **mit der GAG Immobilien AG** wurde auch 2021 in mehreren Projekten weitergeführt:

Wir betreuten 13 wöchentliche „GartenClubs Köln“ in verschiedenen Stadtteilen Kölns. Auch wenn es hier zeitweise Einschränkungen durch die Hygiene- und Coronaschutz Verordnungen gab, waren das Interesse und der Zulauf weiterhin groß. In Zeiten der Einschränkungen konnten wir durch, eigens für die GartenClub Kinder produzierte und auf unserer leben.org Blog Seite veröffentlichte Videos, Kontakt zu den GartenClub Kindern halten. In den Ferienzeiten gab es mit 6 fünftägigen Programmen erweiterte Angebote für die Kinder in den GartenClubs. Die GartenClubs Köln feierten 2021 das 10 jährige Bestehen und das Jubiläum wurde im September in Präsenz im GartenClub Bilderstöckchen mit zahlreichem Besuch aus Politik und Presse gefeiert, zudem gab es eine große Quiz Aktion mit Gewinnen an allen Standorten.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West



Das Format „Waldfuchse op jück“, das sich mit naturpädagogischen Veranstaltungsreihen an Kitas aus GAG-Siedlungen in Quartieren mit besonderem Erneuerungsbedarf richtet, wurde mit insgesamt 39 Termine für Kindergartenkindern weitergeführt.

Im Haus der Familie in Köln-Rondorf gestalten wir einmal pro Woche den Mädchentag. Nachmittags machen wir ein Angebot mit wildnispädagogischen Elementen, Gartengestaltung, tiergestützten Angeboten und Achtsamkeitsübungen für Mädchen von 6 bis 13 Jahren und am Abend für Mädchen und junge Frauen von 13-21 Jahren. Ergänzt wurde das Angebot in 2021 durch die "Mädchenfahrten", Ferienfreizeiten zu unserem kooperierenden Seminarhaus Gut Alte Heide.

Ein Gartentreff für Erwachsene auf der Dachterrasse des City-Centers Köln-Chorweiler unter dem Motto "Miteinander gärtnern" wurde realisiert. Im Mittelpunkt steht hier das gemeinsame Gärtnern, der Austausch zum Thema "Garten" und das Sammeln von neuen Erfahrungen beim Anbau von Obst und Gemüse. Nach dem Prinzip des "Urban Gardening" entstand auf der Dachterrasse ein Gemeinschaftsgarten. Alte vernachlässigte und verwilderte Beete wurden wieder zum Gärtnern nutzbar gemacht. Neue Beete aus Holzrahmen wurden angelegt und mit Obst, Gemüse, Kräutern und auch insektenfreundlichen Blumen bepflanzt.

– **Die Kooperation mit der Kastanienhofstiftung** lief auch 2021 erfolgreich weiter. So konnten insgesamt neun Kölner Förderschulen mit jeweils sieben aufeinander aufbauenden Terminen am Projekt „Wir machen grün“ teilhaben. Zudem fand ein Ferienangebot auf dem Gelände des Kastanienhofs statt.

– Auch in dem zweiten Förderschulprojekt „**Da steckt Natur drin**“ in Kooperation mit dem **Verkehrsverbund Rhein Sieg (VRS)** erreichten wir vier Förderschulen in Köln und Bonn mit jeweils 10 aufeinander aufbauenden Terminen je Schule.

– Wir unterstützen seit Sommer 2021 die sogenannte **Pfadfinder-Klasse** einer Kölner Förderschule wöchentlich bei ihrem Unterricht im Wald. Diese Klasse besteht aus Erstklässlern, die in einer herkömmlichen Klasse nicht beschulbar sind und deshalb vor allem im Wald und auf einem naturnahen Außengelände lernen.

– Auch 2021 wurde Querwaldein wieder als „**BNE-Regionalzentrum Köln**“ (**FÖBNE**) gefördert.

Über die Förderung FÖBNE durch das Landesumweltamt (MULNV NRW) konnten wir wieder 120 kostenlose Veranstaltungen für Schulen und Kitas durchführen.

An fünf Projekttagen an einem Gymnasium aus Köln-Niehl haben wir mit der Jahrgangsstufe 8 Entwürfe für einen naturnahen Schulhof erstellt. Diese sollen 2022 in einem weiteren partizipativen

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West



Prozess der Schulgemeinschaft vorgestellt werden. Anschließend soll abgestimmt werden, welche Maßnahmen umgesetzt werden.

– Bei unseren Angeboten für den **offenen Ganzttag an Schulen** kamen vier weitere **Schul-AGs** in 2021 hinzu, sodass wir insgesamt 12 wöchentliche naturerlebnispädagogischen und gärtnerischen AGs mit durchschnittlich 12 Kindern durchführen konnten.

– In unserem **kooperierenden Seminarhaus "Gut Alte Heide"** mit Tipiplatz, Lehr und Erlebnisgarten sind folgende neue Formate umgesetzt worden:

Im Sommer fanden für die in Nordrheinwestfalen sitzende Startstiftung zwei Seminarwochen mit je 30 Jugendlichen und jungen Erwachsene von 14 bis 20 Jahren unter dem Motto "Empowered in nature - Gestärkt in eine neue Zukunft" statt. In diesem Kooperationsprojekt von Querwaldein, Gut Alte Heide und Coach e.V., einem Kölner Verein zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte, wurde gemeinsam Fragestellungen rund um das Thema Nachhaltigkeit nachgegangen.

Eine 7. und zwei 9. Klassen verschiedener Kölner Waldorfschulen wurden für jeweils drei Tage in unseren naturerlebnis- und wildnispädagogischen Klassenfahrten begleitet.

Um den Lehr- und Erlebnisgarten am Gut Alte Heide zu pflegen hat im Mai mit ca. 20 Personen ein Freiwilligentag stattgefunden.

Ebenfalls im Mai 2021 starteten unsere "Natur- und Gartenforscher*innen". Hier können Kinder zwischen 7 und 11 Jahren einmal monatlich Abenteuer erleben und sich Naturwissen aneignen. Die Gruppe läuft das ganze Jahr durch.

In den Osterferien fand unser Osterferien-Wildnis Camp ohne Übernachtung statt. Auch hier konnten Kinder zwischen 8 und 12 Jahren täglich die Natur um das Gut Alte Heide erkunden. In den Sommer- und Herbstferien gab es zudem Ferienfreizeiten mit Übernachtungsangebot auf dem Tipiplatz.

Im Juni führten wir einen Info- und Bildungstag im Garten des Gut Alte Heide durch. Hier gab es ein reichhaltiges Infoangebot für Erwachsene, Familien und Multiplikator*innen sowie ein Spiel- und Bastelangebot für Kinder. Auch Ernte aus dem Garten konnte mitgenommen werden.

Im Oktober 2021 gab es eine Natur-Auszeit für Familien mit Kindern zwischen 4 und 12 Jahren, sowie eine Mutter-Tochter Auszeit, in der sich Mütter und Töchter ab 9 Jahren über ein naturverbundenes und kreatives Wochenende freuen durften.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West



– In **Kooperation mit dem NABU Leverkusen/Köln** haben wir Angebote für Jugendzentren aus Kölner Brennpunkt-Vierteln auf nahegelegenen Streuobstwiesen durchgeführt. Hier gab es in 2021 sowohl Halbtags-Angebote unter der Woche, Ganztags-Angebote am Wochenende sowie ganztägige Ferien-Aktionen. Für diese Angebote haben wir neue Konzepte entwickelt, im Rahmen derer die Kinder und Jugendlichen städtische Streuobstwiesen als diverses schützenswertes Ökosystem, als wohltuenden Naturraum, als Nahrungslieferanten und als Ort der Erprobung von Selbstwirksamkeit und Kooperation erleben können. Die Streuobstwiesen wurden durch die Gruppen mitgepflegt.

– Im Projekt "**Hallo Nachbar - Dankeschön!**" des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes Köln sind wir seit 2021 als Partner der Umweltbildung aktiv und haben als erste Aktion mit einem Gymnasium aus Köln-Mülheim Orte mit unterschiedlichen Qualitäten im Viertel untersucht. Dazu gehörten sowohl Natur-Orte wie Parks und Grünflächen als auch sehr belebte und verkehrsreiche Orte. Daraus ist eine Karte mit Anregungen zur Ortserkundung für andere Klassen des Gymnasiums und weitere Gruppen entstanden. Eine Ausstellung im Stadthaus Mülheim ist in Vorbereitung.

– Im Rahmen des **Weiterbildungszweiges** konnten wir 15 offene Seminare für Erwachsene aus unserem Seminar kalender anbieten und zudem sechs Fachfortbildungen für pädagogische Teams durchführen. Das ist, obwohl wir in diesem Bereich häufig zu Stornierungen und Terminverschiebungen gezwungen waren, eine erfreuliche Steigerung gegenüber 2020.

3. Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung

Präsenz in Köln und NRW:

Im Rahmen der NRW-weiten BNE-Aktionstage wurden von uns zwei öffentliche Seminare für Multiplikator*innen angeboten: Die Präsenzveranstaltung "Strukturelle Veränderungen als ein Fokus von BNE2030 - Was bedeutet das für unsere Bildungsarbeit?" und die Online-Veranstaltung "Ökologie als Thema der Neuen Rechten - Was bedeutet das für unsere Bildungsarbeit?".

Vernetzung:

2021 hat sich das von Querwaldein koordinierte „BNE-Netzwerk Köln“ mit ca. 20 Akteuren an drei Terminen sowohl online als auch in Präsenz getroffen. Zudem haben wir regelmäßige Austausch- und Netzwerktreffen für Schulen im Rahmen des Landesprogramms „Schule der Zukunft“ ausgerichtet und waren bei den Treffen des Landesnetzwerks BNE und des Umweltbildungsnetzwerkes Köln vertreten.

Medienpräsenz:

Neben diversen internen Veröffentlichungen im Intranet unserer Kooperationspartner („Da steckt Natur drin“, Benjamin Jeschor, VRS; „Virtuell Gärtnern“, GAG Sozialraum News) gab es einige Berichte über die Arbeit des Querwaldein e.V. in der Lokalpresse.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West



Im Magazin des Kölner Stadtanzeigers wurde ein längerer, bebildeter Artikel über Querwaldein („Leben – mit allen Sinnen in den Wald“, Angela Sommersberg, KStA Magazin Nr. 123 vom 29./30.Mai) abgedruckt. Über das Jubiläum der GartenClubs mit Besuch der Umweltministerin Frau Heinen-Esser wurde im Kölner Stadtanzeiger und im Kölner Wochenspiegel berichtet.

Ein weiterer Artikel im KSTA erstattete über unsere kostenlosen Stadtnaturforscher*innen Angebote („Die Nähe der Natur riechen, hören und fühlen“, Hans-Willi Hermans vom 3.8.2021) Bericht.

4. Dank:

Der Vorstand des Querwaldein e.V. dankt allen großen und kleinen Menschen, mit denen wir 2021 die Natur erleben und entdecken durften für ihr Vertrauen und die vielen wundervollen Begegnungen in und mit der Natur.

Wir danken unseren Querwaldein-Mitgliedern, allen Kooperationspartner*innen sowie Fördernden und Unterstützenden, ohne die unsere Arbeit in dieser Vielfalt und Reichweite nicht möglich wäre – besonders in Zeiten der Pandemie.

Zudem danken wir unserem sehr engagierten und professionellen Team sowohl in der Outdoor-Arbeit als auch im Büro.

Zuletzt möchten wir der Natur danken, von der wir täglich neu inspiriert und begeistert werden und die für uns der schönste Arbeitsort ist, den wir uns wünschen können.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West